

## Literaturempfehlungen zum Thema sexuelle Identität für Eltern

### **Warum gerade mein Kind?**

*Udo Rauchfleisch, Heidi Hassenmüller, Hans-Georg Wiedemann*  
Walter, Düsseldorf 2006  
Broschiert, 150 Seiten  
ISBN 3-530-40187-0

„Mit der Homosexualität des Nachbarn konnte ich umgehen. Aber als mir mein Sohn seine Homosexualität eröffnete, konnte ich das kaum verkraften.“ Wenn Eltern erfahren, dass ihre Kinder homosexuell sind, sind sie nicht selten entsetzt und verzweifelt, geben sich die Schuld und fragen sich, wie sie nach außen hin mit der Homosexualität ihres Sohnes oder ihrer Tochter umgehen sollen. Was werden Nachbarn, Freunde, Verwandte sagen? 13 interviewte Eltern schildern eindrucksvoll den inneren Prozess, die Homosexualität ihrer Kinder zu akzeptieren. Udo Rauchfleisch und Hans-Georg Wiedemann erläutern die psychologischen Hintergründe und geben Orientierung, wie Eltern besser mit der vielschichtigen Problematik umgehen können.

### **Und auf einmal weißt du, dein Kind ist anders. Mütter von homosexuellen Söhnen und Töchtern berichten.**

*Andrea Micus*  
Lübbe, Bergisch Gladbach 1992  
Broschiert, 191 Seiten  
ISBN 3-404-60328-1

Anrührend, manchmal augenzwinkernd, aber immer ohne falsche Scham, erzählen Mütter, deren Kinder homosexuell sind, von ihren Erfahrungen. Ein ungewöhnliches Buch.

### **Homosexuell.**

#### **Das Buch für homosexuell Liebende, ihre Angehörigen und ihre Gegner**

*Hans - Georg Wiedemann*  
Kreuz, Stuttgart 2005  
Broschiert, 178 Seiten  
ISBN 3-783-11376-8

Ebenso einfühlsam wie solidarisch und konkret geht dieses Buch auf die existenziellen Probleme von Schwulen und Lesben ein sowie auf die Fragen und Zweifel ihrer Eltern. Es räumt mit dem Vorurteil auf, Homosexualität sei „krankhaft“, „pervers“, „sündig“ oder „heilbar“. Die Kirchen und die Gesellschaft müssen endlich lernen, die Menschenwürde und das Lebensrecht von Schwulen und Lesben zu schützen.

### **Verloren am anderen Ufer?**

#### **Schwule und lesbische Jugendliche und ihre Eltern.**

*Jürgen Lemke*  
Aufbau, Berlin 1994  
Broschiert, 171 Seiten  
ISBN: 3-746-68999-6

Eltern müssen damit rechnen, dass ihre Kinder schwul oder lesbisch sein könnten. Kinder müssen damit rechnen, dass ihre Eltern sie dafür nicht mehr lieben. In den Schulen werden sie von den Lehrerinnen und Lehrern nicht selten mit Ignoranz gestraft. Ihre Gefühle werden von dem Erwachsenen oft nicht wahrgenommen. Jürgen Lemke beschreibt das Spannungsfeld zwischen den Generationen, wenn Homosexualität Wirklichkeit wird.

### **Von mir soll sie das haben?**

*Sieben Porträts von Müttern lesbischer Töchter*

Viola Roggenkamp

Fischer, Frankfurt 2006

Broschiert, 197 Seiten

ISBN 3-596-16792-2

"Warum wird eine Tochter lesbisch und die andere heterosexuell? Die meisten Mütter, mit denen ich gesprochen habe, wollten am liebsten glauben, dass es in ihrer Tochter bereits drin gewesen sei - das Lesbische. Ich glaube das nicht. Ich glaube, dass Menschen sich den Gegebenheiten anpassen, in die sie hineingeboren werden. Lesbisch zu werden will gelernt sein - genauso wie heterosexuell. Und warum sollte gerade die Mutter nicht dazu beigetragen haben?"

### **Ich mach mir nichts aus Mädchen.**

#### **Wenn Jungs schwul sind**

*Andrea Przyklenk, Maximilian Geißler*

Kösel, München 2002

Broschiert, 178 Seiten

ISBN 3-466-30448-2

Fünf bis zehn Prozent der männlichen Bevölkerung sind schwul. Obwohl Homosexualität als Lebensform in der Öffentlichkeit zunehmend akzeptiert ist, werden viele Eltern noch immer unsicher, wenn sie erfahren, dass ihr Sohn "anders" ist. Andrea Przyklenk und Maximilian Geißler helfen Eltern, die Gefühle ihrer schwulen Söhne zu verstehen. Erwachsene wie Jugendliche finden in diesem Buch außerdem eine Menge an nützlichen Informationen aus der schwulen Szene.

### **Schwule, Lesben, Bisexuelle.**

#### **Lebensweisen, Vorurteile, Einsichten**

*Udo Rauchfleisch*

Vandenhoeck + Ruprecht, Göttingen 2001

Broschiert, 268 Seiten

ISBN 3-525-01425-2

In den Mittelpunkt seiner Betrachtungen rückt Psychoanalytiker Udo Rauchfleisch den herausragenden Einfluss des gesellschaftlichen Drucks auf die Entwicklung und Lebensweisen von Lesben, Schwulen und Bisexuellen. Mit Respekt und Einfühlungsvermögen nähert er sich den Menschen jenseits aller Schubladen.

### **Und was sagen die Kinder dazu?**

#### **Gespräche mit Töchtern und Söhnen lesbischer und schwuler Eltern**

*Stephanie Gerlach, Uli Streib - Brzic*

Querverlag, Berlin, 2006

Broschiert, 188 Seiten

ISBN 3-896-56119-7

35 Töchter und Söhne von lesbischen und schwulen Eltern zwischen sechs und 31 Jahren erzählen in diesem Band, wie sie sich und ihre Familien sehen. Sie berichten, wie es sich so lebt mit zwei Müttern oder zwei Vätern, was sie über Mamas neue Freundin denken, wie sie es finden, dass Papa zum Elternvertreter gewählt wurde und welche Bedeutung es für sie hat, dass ihre Mutter mit einer Frau verheiratet ist oder ihr Vater einen Mann liebt. Ihre Geschichten sind so unterschiedlich wie sie selbst. Sie sprechen über das, was sie im Alltag bewegt, was sie mögen, was sie stört und was die anderen über ihre Familie sagen oder fragen. Sie stellen ihre FreundInnen vor, manche verraten uns ihre Wünsche und Träume. Und sie erzählen davon, dass ihre Familien eigentlich gar nicht so anders sind - oder doch völlig aus dem Rahmen fallen. Mit einem Vorwort von Klaus Wowereit.

### **Verdammt starke Liebe**

*Lutz van Dijk*

Bertelsmann, Bielefeld 2005

Broschiert, 192 Seiten

ISBN 3-570-30213-X

Stefan ist vierzehn Jahre alt, als sich mit dem Überfall Deutschlands auf Polen im Sommer 1939 sein Leben über Nacht ändert. Er, der immer ein guter Schüler war, darf nun nicht mehr die Schule besuchen, sein Vater wird als Zwangsarbeiter nach Deutschland deportiert. Zweieinhalb Jahre später geht es für ihn und seine Familie nur noch ums Überleben. Da lernt er Willi kennen, einen jungen deutschen Soldaten, kaum älter als er selbst. Für beide ist es Liebe auf den ersten Blick - doch Liebe zwischen Männern darf nach nationalsozialistischer Ideologie nicht sein. Trotz der ungeheuren Gefahr, die eine Beziehung für sie beide bedeutet, gehen sie das Wagnis ein. Nach einigen Monaten des heimlichen Glücks wird Willi an die Ostfront versetzt. Stefan ist verzweifelt. Als er über Wochen keine Nachricht von Willi erhält und sich Gerüchte mehren, dass die deutsche Armee bei Stalingrad eingekesselt ist, schreibt er ihm einen verhängnisvollen Brief. Wenig später wird er verhaftet, gefoltert und zu fünf Jahren Haft verurteilt. Stefan überlebt in verschiedenen Gefängnissen und Konzentrationslagern den Krieg - doch was aus Willi geworden ist, erfährt er nie.

### **Aimee & Jaguar.**

#### **Eine Liebesgeschichte, Berlin 1943**

*Erica Fischer*

Kiepenheuer & Witsch, Köln 2005

Taschenbuch, 313 Seiten

ISBN 3-462-03499-5

Die zum Leben im Untergrund gezwungene Jüdin Felicitas (Felice) Schragenheim verliebt sich in die biedere Mutterkreuzträgerin und Mitläuferin Lilly Wust. Lilly ist fasziniert vom Esprit Felices und ihrer Freundinnen. Unglücklich in ihrer Ehe mit einem Wehrmachtssoldaten verliebt sie sich in die geheimnisvolle Felice. "Aimee & Jaguar" schmieden Zukunftspläne, schreiben einander Gedichte, Liebesbriefe, schließen einen Ehevertrag. Als Jaguar - Felice ihrer Geliebten gesteht, dass sie Jüdin ist, bindet dieses gefährliche Geheimnis die beiden Frauen noch enger aneinander. Doch ihr Glück währt nur kurz. Am 21. August 1944 wird Felice verhaftet und deportiert.

In zwei großen Koffern bewahrt Lilly Wust alle Briefe, Gedichte, Tagebücher und Fotos von Felice auf. Erica Fischer ließ sich von der 80-jährigen Lilly die Geschichte erzählen und verarbeitete sie zu einem eindringlichen Zeugnis. Sie hat neben Lilly Wust andere ZeitzeugInnen zu Wort kommen lassen: die Kinder Lillys, Tagebuchnotizen, Fotos und Berichte aus der Tagespresse. Die Autorin verleiht auch immer wieder der verstummten Stimme Felicitas Schragenheims Worte.

### **Rosa Zeiten für rosa Liebe.**

#### **Geschichte der Homosexualität.**

*Helmut Blazek*

Fischer, Frankfurt 1996

Broschiert, 335 Seiten

ISBN 3-596-12819-6

Verunglimpfung und Verfolgung der Homosexualität haben in Deutschland eine lange, unselige Tradition. Vom Christentum als eine mit dem Tode zu bestrafende Sünde und von den Nazis als Krankheit und biologische Abartigkeit verfolgt, ist die gleichgeschlechtliche Liebe eine der am längsten diskriminierten Verhaltensweisen des Menschen. Das Buch bietet einen längst überfälligen Einblick in die vom Mittelalter bis in die jüngste Gegenwart reichende Verfolgungsgeschichte.

## **Wir lieben, wen wir wollen.**

### **Selbsthilfe für lesbische, schwule und bisexuelle Jugendliche**

*Ellen Bass, Kate Kaufman*

Orlanda, Berlin 1999

Taschenbuch, 240 Seiten

ISBN 3-929-82362-4

Dieser Ratgeber bietet lesbischen, schwulen und bisexuellen Jugendlichen praktische Unterstützung und hilft ebenso ihren Verbündeten. Authentische Berichte von Jugendlichen, die von ihrem Glück und ihrem Schmerz, ihren Hoffnungen und Ängsten, den Hürden, die sie überwunden haben und den Möglichkeiten, die sie für sich entdeckt haben, erzählen, ergänzen die informativen und praktischen Ratschläge von Ellen Bass und Kate Kaufman. Häufig auftretende Fragen um Coming - out, Beziehungen und Sex, Familie und Schule beantworten die Autorinnen klar, einfühlsam und ermutigend. Eltern, PädagogInnen und kirchliche JugendarbeiterInnen werden in einzelnen Kapiteln besonders beraten. Ein Buch, das homosexuellen Jugendlichen dabei hilft, sich selbst anzunehmen und die Anerkennung anderer einzufordern.

## **Out!**

### **800 berühmte Lesben, Schwule und Bisexuelle**

*Axel Schock, Karen - Susan Fessel*

Querverlag Berlin, 2004

Taschenbuch, 324 Seiten

ISBN 3-896-56111-1

Out! ist in! Das Kultlexikon der lesbisch-schwulen Welt erscheint in seiner aktualisierten fünften Auflage um mehr als 150 spannende Porträts erweitert. In neuem Format, aber in gewohnt hoher Qualität, wartet Out! wieder mit einzigartigen biografischen Informationen zu 750 lesbischen, schwulen, bi- und transsexuellen Promis aus den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen auf. Ein Streifzug quer durch die Welt von Literatur, Film und Fernsehen über Mode und Kunst bis hin zu Politik und Wissenschaft. Mit vielen Fotos und einem ausführlichen Register.

## **Informationsbroschüren für Eltern**

### **Da fiel ich aus allen Wolken...**

#### **Informationen für Eltern homosexueller Kinder**

Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie, Lorentzendamms 35, 24103 Kiel, 2003

[www.lesben-schwule-sh.de](http://www.lesben-schwule-sh.de)

Die Broschüre gibt Antworten auf Fragen, die sich die meisten Eltern stellen, wenn sie erfahren, dass ihr Kind homosexuell ist. Sie gibt Anregungen, die helfen können, diese Situation zu meistern, und enthält Adressen für weitere Informationen und Gesprächspartner in Hessen sowie Buch- und Filmtipps zum Thema.

### **Meine Tochter liebt eine Frau, mein Sohn liebt einen Mann.**

#### **Ein Beratungsführer für Eltern und andere.**

Hrsg. vom LSVD (Lesben – und Schwulenverband in Deutschland) unter Mitarbeit des BEFAH (Bundesverband der Eltern, Freunde und Angehöriger von Homosexuellen e.V.)

2000, kostenlos gegen Rückporto, zu beziehen über den BEFAH ([www.befah.de](http://www.befah.de)) oder den LSVD ([www.lvsd.de](http://www.lvsd.de))

Diese Broschüre richtet sich an Eltern, die gerade erst erfahren haben, dass ihr Kind eine andere sexuelle Orientierung hat als sie selber, an Eltern, die schon länger von der anderen sexuellen Orientierung wissen, aber erst jetzt bereit sind, sich dieser Tatsache zu stellen und an Eltern, die sich zwar schon mit der anderen sexuellen Orientierung abgefunden haben, die aber noch besser damit zurechtkommen wollen.